



Silox® 850

Lösemittelfreier Epoxydharz-Gießharzbelag

Pigmentierte, selbstnivellierende Beschichtung (Gießharzbelag). Aus lösemittelfreiem, mineralisch gefülltem Epoxydharz, mit hervorragendem Verlauf. Aus SILOX® 850 werden naht- und fugenlose Bodenbeläge im Gießverfahren hergestellt. Sie zeichnen sich durch ausgezeichnete Gebrauchseigenschaften, lange Lebensdauer und optisch ansprechende Wirkung aus.

Typische Anwendungsbereiche für Beläge aus Silox® 850 sind Bodenflächen in der Industrie, in Verbrauchermärkten, in technischen Funktionsräumen, Labors, Lagerräumen und überall dort, wo schöne, saubere, staubfreie Bodenflächen verlangt werden, die auch mechanisch widerstandsfähig und robust sind.

Verarbeitung

Silox® 850 ist speziell für die Beschichtung von Betonflächen oder Zementestrichen entwickelt und nicht für bituminöse Untergründe, Gussasphalt oder ähnliche Substrate geeignet.

Die Grundregeln für Beschichtungen und Beläge aus Flüssigkunststoffen:

Untergrund sauber, frei von Schlempe, Staub und anderen, trennend wirkenden Stoffen, Haftzugfestigkeit mindestens 1,5 kN/mm², gelten auch für Silox® 850 .

Primer als Haftbrücken:

Silox® 802

Beschichtungen und Beläge aus Silox® 850 sind diffusionsdicht. Sie dürfen deshalb nur dort verlegt werden, wo Schäfen durch rückseitige Durchfeuchtung der Grenzfläche zum Untergrund entweder ausgeschlossen ist oder kompensiert wird.

Die Haftung von Silox® 850 auf sauberem Beton ist ausgezeichnet und besser als die Eigenfestigkeit des Betons. Trotzdem empfehlen wir, immer mit einem ungefüllten Epoxydharzbindemittel als Primer (Haftbrücke) vorzugrundieren. Ungefüllte Harze benetzen die Betonoberfläche besser, Feinstaub in den Poren wird gebunden und die Beschichtung so optimal auf dem Untergrund verankert.

Silox® EPW 856

Ideal auf allen schwierigen Untergründen

Speziell als Haftbrücke und Primer unter Epoxydharzbeschichtungen geeignet sind die ARCAN-Produkte Silox® 802 und Silox® EPW 856.

Silox® 802 ist ein niedrigviskoses Flüssigharz und zeichnet sich durch eine ausgezeichnete Benetzung und hervorragende Haftung auch auf schwierigen Untergründen aus. Mit 802 grundierte Flächen müssen nach 24 Stunden mit der Folgebeschichtung überarbeitet oder mit Quarzsand abgestreut sein, damit ein sicherer Verbund zur Folgebeschichtung sichergestellt ist.

Silox® EPW 856 ist ein wasseremulgiertes EP-System. Besonders dünnflüssig und einfach zu Verarbeiten und dringt leicht und tief in das Kapillargefüge von Estrichmörtel und Beton ein. Der besondere Vorteil von Silox® EPW 856 ist allerdings die ganz hervorragende Haftung dieses Harzes auch auf schwierigen Untergründen - z. B. auch auf alten Beschichtungen! Grundierungen aus Silox® EPW 856 können unter normalen Bedingungen ebenfalls nach 24 Stunden überarbeitet werden, ein Abstreuen mit Quarzsand ist nicht notwendig, wenn diese Folgebeschichtung innerhalb von 72 Stunden (48 Stunden bei Temperaturen über 25° C) erfolgt.

**Kratzspachtel:
Aus Silox® 850
+ Quarzsand,
scharf mit Spachtel
oder Traufel
abgezogen !**

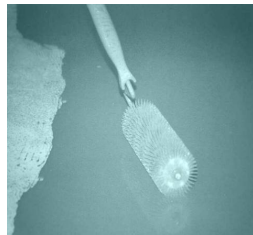


Plane und optisch ansprechende Oberflächen verlangen entsprechende Vorbehandlung des Untergrundes. Es ist deshalb zweckmäßig, vor der eigentlichen Beschichtung die Flächen mit einem Kratz- oder Lunkerspachtel zu egalisieren. Dazu wird Silox® 850 mit ca. 20 - 30 % getrocknetem Quarzsand (Körnung z. B. 0,1 - 0,4 mm) vermischt und dieses Compound mit steil geführter Flächenspachtel oder Stahltraufel scharf über dem Untergrund abgezogen. Darauf achten, dass keine Spachtelgrate stehen bleiben!

Auch dieser Ausgleichsspachtel soll innert 24 Stunden überarbeitet oder mit Sand abgestreut werden. Optisch besonders gute Oberflächen werden erreicht, wenn man den abgesandeten Primer und die Ausgleichsschicht nach der Aushärtung mit einer Einscheiben-Bodenschleifmaschine leicht überschleift („köpft“).

**Applikation mit
der Zahnschachtel:
Definierte Dicke
durch die Auswahl
der Zahnung**

Das Top-Coat - die eigentliche Beschichtung - wird mit Zahnschachteln aufgetragen. Die Zahnung wird dafür so ausgewählt, dass die vorgesehene Schichtdicke in einem Arbeitsgang erreicht wird. Bei größeren Schichtdicken [≥ 2 mm] kann dem TopCoat dazu noch 20 - 30 % trockener Quarzsand [0,1 - 0,4 mm] einverleibt werden / der Einbau kann durch Aufziehen mit Großflächenrakeln erfolgen.



Die frische Beschichtung wird mit PE-Stachelwalzen abgewalzt und egalisiert. Diese Nachbehandlung entfernt zuverlässig die beim Mischen der Komponenten eingearbeitete Luft, es entsteht eine porenfreie, gleichmäßige Oberfläche.

SILOX® 850 härtet bei Raum- und Untergrundtemperaturen von 15 - 20° C klebfrei innerhalb von ca. 12 Stunden. Beschichtete Flächen sind nach 24 Stunden begehbar, können nach 36 - 48 Stunden mechanisch und nach 5 - 7 Tagen chemisch belastet werden. Wie bei allen Reaktionsharzen ist die Reaktionsgeschwindigkeit und damit die Zeit bis zur Aushärtung direkt abhängig von der Temperatur.

**Produktdaten
Eigenschaften**

Materialbasis	: 2K-System; Gefülltes EP-Flüssigharz und modifiziertes Polyamid als Härter
Charakteristik	: Viskose Flüssigkeiten
Geruch	: Schwach, typisch
Dichte	: Ca. 1,50 gr/ml
Lagerfähigkeit	: Mindestens 12 Monate im Originalgebände

Anwendungstechnische Daten

Oberfläche	: Glänzend
Verarbeitungstemperatur	: Nicht unter + 8° C
Verarbeitungszeit ("Potlife")	: 30-40 Minuten bei 20° C
Abbindezeit	: Klebfrei nach 12 - 15 Stunden bei 20° C
Verbrauch	: 1,5 kg/m ² je mm Schichtdicke
Mischzeit A + B	: 2 Minuten (maschinell)

Sicherheit Lagerung Entsorgung

Beim Arbeiten mit dem Produkt sind die beim Umgang mit Epoxydharzen üblichen gewerbehygienischen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Maschinen und Werkzeuge können mit handelsüblichen Lösemitteln gereinigt werden. Wir empfehlen dafür unser umweltfreundliches Sicherheitslösemittel HydroSolv® 520. Dieses Produkt ist nicht nur sehr effizient, sondern auch weitestgehend ungefährlich, nicht giftig und vollkommen biologisch abbaubar.

Verschmutzungen durch abgebundenes Material sind nur schwer zu entfernen, wir empfehlen deshalb, angrenzende Bauteile durch Abkleben und Abdecken zu schützen und nicht vermeidbare Verunreinigungen immer sofort zu beseitigen.

Beide Komponenten sind so zu lagern, dass sie für Kinder und unbefugte Dritte nicht zugänglich sind.

Leere Gebinde mit flüssigen Anhaftungen sind Sondermüll und nach den örtlich gültigen Vorschriften als solcher zu entsorgen. Das abgebundene Produkt ist harmlos und kann zusammen mit Bauschutt beseitigt werden.

Empfohlene Hilfs- und Zusatzmittel :

HydroSolv® 520

Ein hochwirksames Spüllösemittel zur Reinigung von Maschinen und Geräten. Das Produkt ist ein umweltfreundliches Sicherheitslösemittel mit sehr hohem Flammpunkt. Unschädlich, nicht giftig oder gesundheitsschädlich, keine Kennzeichnung und keine Transportbeschränkung.

Diese technischen Informationen beschreiben den heutigen Stand unseres Wissens über dieses Produkt, Sie sollen nur über die Möglichkeiten seiner Anwendung informieren und können den Anwender nicht von seiner Verpflichtung auf sorgfältige eigene Prüfung des Produktes für die vorgesehenen Anwendungen entbinden. Informationen zur Verarbeitung des Produktes finden Sie in der Verarbeitungsanleitung. Informationen zum sicheren Umgang finden sie im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

ATI-Silox 850|02|2020
© ARCAN GmbH
All rights reserved

ARCAN Waterproof ARCAN GmbH Spezialbaustoffe

Kleinniedesheimer Strasse 19
D-67240 Bobenheim-Roxheim
Phone: +49 (0)6239 - 99 78 20
Mail: office@arcan.biz
Web: www.arcan.biz

passion to invent 